



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



Partners in  
Transformation  
Helpdesk Wirtschaft  
und Menschenrechte

26. März 2024

# Online-Seminarreihe: Menschenrechtliche Sorgfalt in der Praxis

1. Online-Seminar: Einrichtung des Risikomanagements

Durchgeführt von:

**KFW** DEG Impulse

Unterstützt von:

**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

# Technische Hinweise



## Für einen reibungslosen Ablauf

### Webex Webinar

- Während der Veranstaltung sind Teilnehmende automatisch stummgeschaltet und die Kameras sind ausgeschaltet, um Störungen zu vermeiden.
- Bei technischen Problemen sende Sie bitte eine private Chat-Nachricht an Helpdesk WiMR (Host).
- Wir empfehlen grundsätzlich die Webex-WebApp herunterzuladen, sollte es „Audio“-Probleme geben.
- **Stellen Sie inhaltliche Fragen bitte im Chat (gerichtet an „alle“).** Wir versuchen diese weitestgehend in der Q&A-Session zu beantworten. Sollten wir nicht dazu kommen, bitten wir Sie uns Ihre Fragen im Nachgang per E-Mail zu senden [kontakt@helpdeskwimr.de](mailto:kontakt@helpdeskwimr.de)
- Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet. Während der FAQ-Session werden wir die Aufzeichnung jedoch kurz unterbrechen.

**...viel Freude bei der Veranstaltung!**

# Agenda



## 1. Online-Seminar: Einrichtung des Risikomanagements

**10:30** Begrüßung und Vorstellung

**10:35** Regulatorische Anforderungen an die Einrichtung des Risikomanagements

**10:50** Einrichtung des Risikomanagements in der Praxis

**11:05** Unternehmensinputs

- Christine Mueller, Director Global Sustainability Transformation and Deputy Human Rights Officer, SAP
- Matthias Fertig, Professional Corporate & Sustainability Strategy, Schaeffler

**11:35** Fragen, Antworten und Diskussion

**12:00** Ende der Veranstaltung

# Copyright



- Diese Materialien wurden vom Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte entwickelt und unterliegen dem Copyright.
- Teilnehmende des Kurses können die Materialien für ihre eigene Fortbildung, persönliche Entwicklung und zur Verwendung innerhalb ihres Unternehmens nutzen, solange sie die Quelle angeben.
- Eine kommerzielle Verwendung der Materialien ist ausgeschlossen. Sollte der Wunsch bestehen, die Materialien außerhalb der eigenen Organisation zu nutzen oder mit Dritten zu teilen, so muss zuerst Rücksprache mit dem Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte gehalten werden.

# Der Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte

## Angebot der Bundesregierung

Finanziert wird der Helpdesk vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

## Unterstützungsangebot für Unternehmen & Verbände

Der Helpdesk bietet Ihnen eine:

- Erstberatung
- Verweisberatung
- Sensibilisierung zum Thema Wirtschaft und Menschenrechte



# Das Angebot des Helpdesk WiMR



## Vertrauliche Erstberatung

- Für Unternehmen und Verbände
- Beratung zu Förder- und Finanzierungsinstrumenten



## Individuelle Schulungen

- Individuelle Schulungen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt
- [e-Learning-Kurs](#)



## Veranstaltungen

- Austausch Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- Vorträge und Teilnahme an Paneldiskussionen
- Online-Seminare



## Online-Angebote

- [KMU Kompass](#)
- [CSR Risiko-Check](#)
- [Praxislotse Wirtschaft und Menschenrechte](#)

# Eckpunkte des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes



## Risikomanagementsystem

Strategie und Verankerung, Risikoanalyse, Präventions- und Abhilfemaßnahmen, Beschwerdeverfahren, Wirksamkeitskontrolle, Berichterstattung

## Sorgfaltspflichten

im **eigenen Geschäftsbereich**, gegenüber **unmittelbaren Zulieferern**, bei **mittelbaren Zulieferern** bei sog. substantiiertes Kenntnis

**Bemühenspflicht** – keine Garantiepflcht

## Verpflichtete Unternehmen

2023: Unternehmen ab 3.000 MA in D  
2024: Unternehmen ab 1.000 MA in D  
(inkl. Leiharbeiter:innen)

Auch ausländische Unternehmen mit Zweigniederlassung in Deutschland

## Bezug der Sorgfaltspflichten

Sorgfaltspflichten gelten in Bezug auf bestimmte **Menschenrechte und Umweltpflichten**

## Zivilrechtliche Haftung

Bestehende Haftungsgrundlagen werden nicht verändert

Klarstellung, dass das Gesetz keine neuen Haftungsmöglichkeiten schafft

## Kontrolle und Sanktionen

BAFA erhält starke Eingriffsbefugnisse

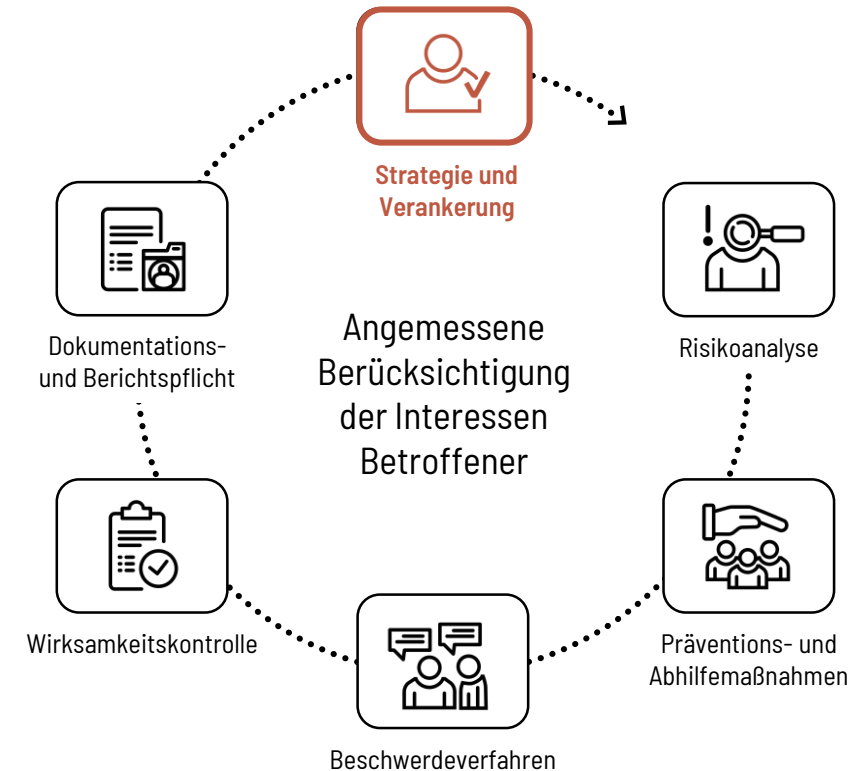
Bußgelder und Ausschluss von öffentlicher Beschaffung möglich

# Strategie und Verankerung, § 4 LkSG



## Wirksames und angemessenes Risikomanagementsystem

- Verankerung in allen maßgeblichen Geschäftsabläufen
- Festlegung der Zuständigkeit (z.B. Menschenrechtsbeauftragte\*r)
- Geschäftsleitung muss sich regelmäßig informieren (mindestens jährlich)
- Angemessene Berücksichtigung der Interessen der Betroffenen





# Wirksamkeit, § 4 Abs. 2



## Wirksamkeit nach § 4 Abs. 2:

Maßnahmen müssen Risiken oder Verletzungen

- vorbeugen
- beenden
- minimieren

wenn das Unternehmen diese Risiken oder Verletzungen innerhalb der Lieferkette verursacht oder dazu beigetragen hat.



Enger Zusammenhang zwischen Angemessenheit und Wirksamkeit:

Nur aus wirksamen Maßnahmen darf eine angemessene Auswahl getroffen werden

# Angemessenheit, § 3 Abs. 2



## Angemessenheit bestimmt sich nach:

- Art und Umfang der Geschäftstätigkeit des Unternehmens
- Einflussvermögen des Unternehmens auf den unmittelbaren Verursacher der Verletzung
- typischerweise zu erwartende Schwere, Umkehrbarkeit der Verletzung, und Eintrittswahrscheinlichkeit einer Verletzung
- Art des eigenen Verursachungsbeitrages

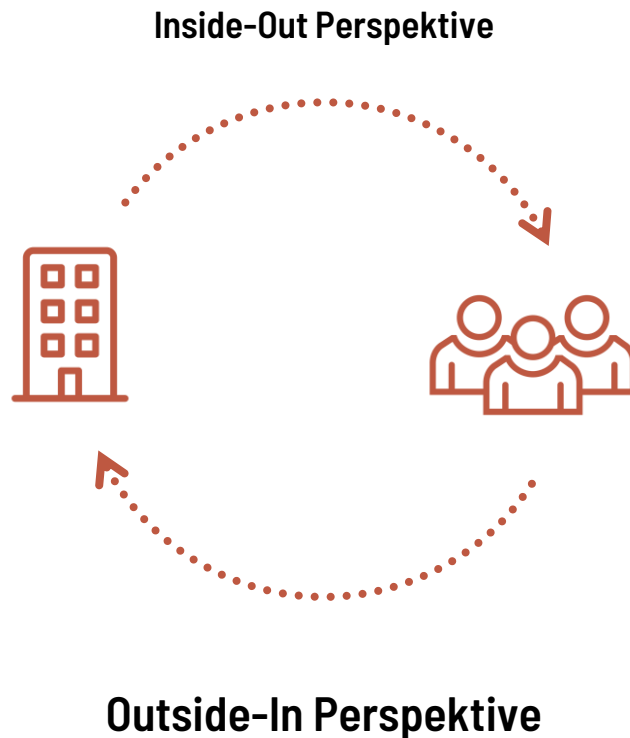


Relevant für fast alle Sorgfaltspflichten:

Gesetz verlangt angemessene Risikoanalyse, angemessene Maßnahmen, angemessene Wirksamkeitskontrolle und angemessene Beschwerdeverfahren

Kriterien stehen nicht in bestimmter Hierarchie zueinander und sind gleichermaßen zu betrachten

# Perspektivwechsel...



## Fokus: Vulnerable Gruppen

- Welche Auswirkungen hat das Unternehmen (Kerngeschäft/Einkauf) auf das Umfeld/Personen?
- Kinderarbeit/Bezahlung/Arbeitsrechte/etc.

## Fokus: Unternehmen

- Klassisches Risikomanagement: Welche Auswirkungen hat das Umfeld auf das Unternehmen?
- Markt-, Liquiditäts-, Reputationsrisiken etc.



# Angemessene Berücksichtigung der Interessen Betroffener

LkSG verlangt angemessene Berücksichtigung der Interessen von Beschäftigten und Personen, die in sonstiger Weise durch wirtschaftliches Handeln des Unternehmens betroffen sein können

## Weiter Beschäftigtenbegriff

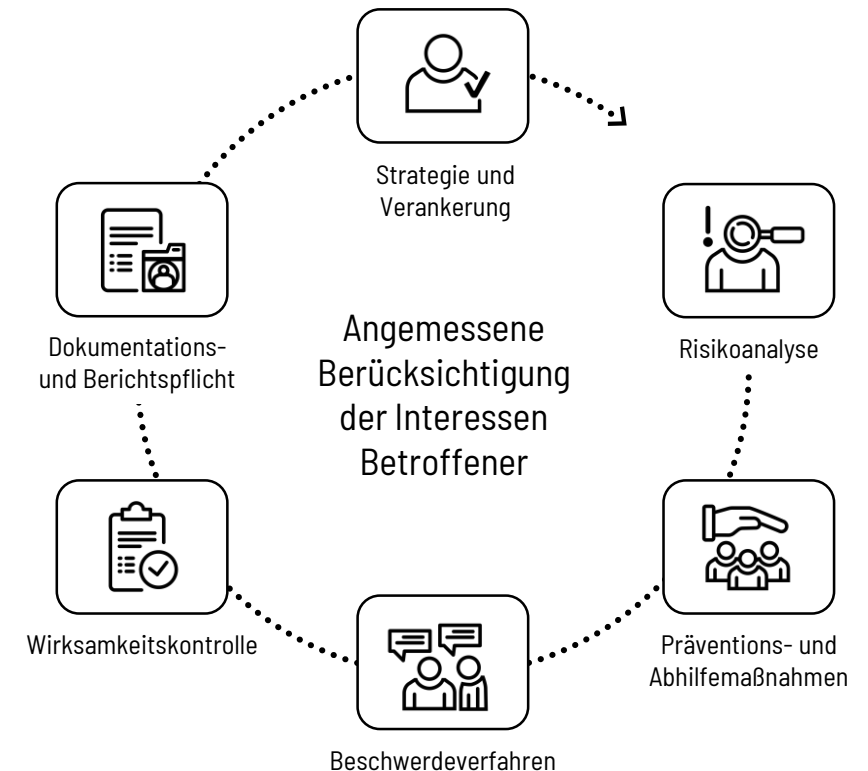
- auch Selbständige oder statistisch, arbeits- oder sozialrechtlich nicht erfasste oder Arbeitsverboten unterliegende Personen

## In sonstiger Weise Betroffene

- zu beteiligen, wenn unmittelbar betroffen durch die Auswirkungen des unternehmerischen Handelns in der Lieferkette
- Typischerweise Anwohnende/ Gemeinden in der Nähe von Produktionsstätten (des eigenen Geschäftsbereichs oder von Zulieferern)

## Beteiligung

- durch direkte Konsultation oder Konsultation mit einer berechtigten Interessenvertretung



In Anlehnung an: BAFA: [Fragen und Antworten zum Lieferkettengesetz](#), VII.2., 3. (Stand: 27. Februar 2023)

# Anforderungen an die zuständige(n) Person(en)



## LkSG verlangt klare Festlegung der Zuständigkeit

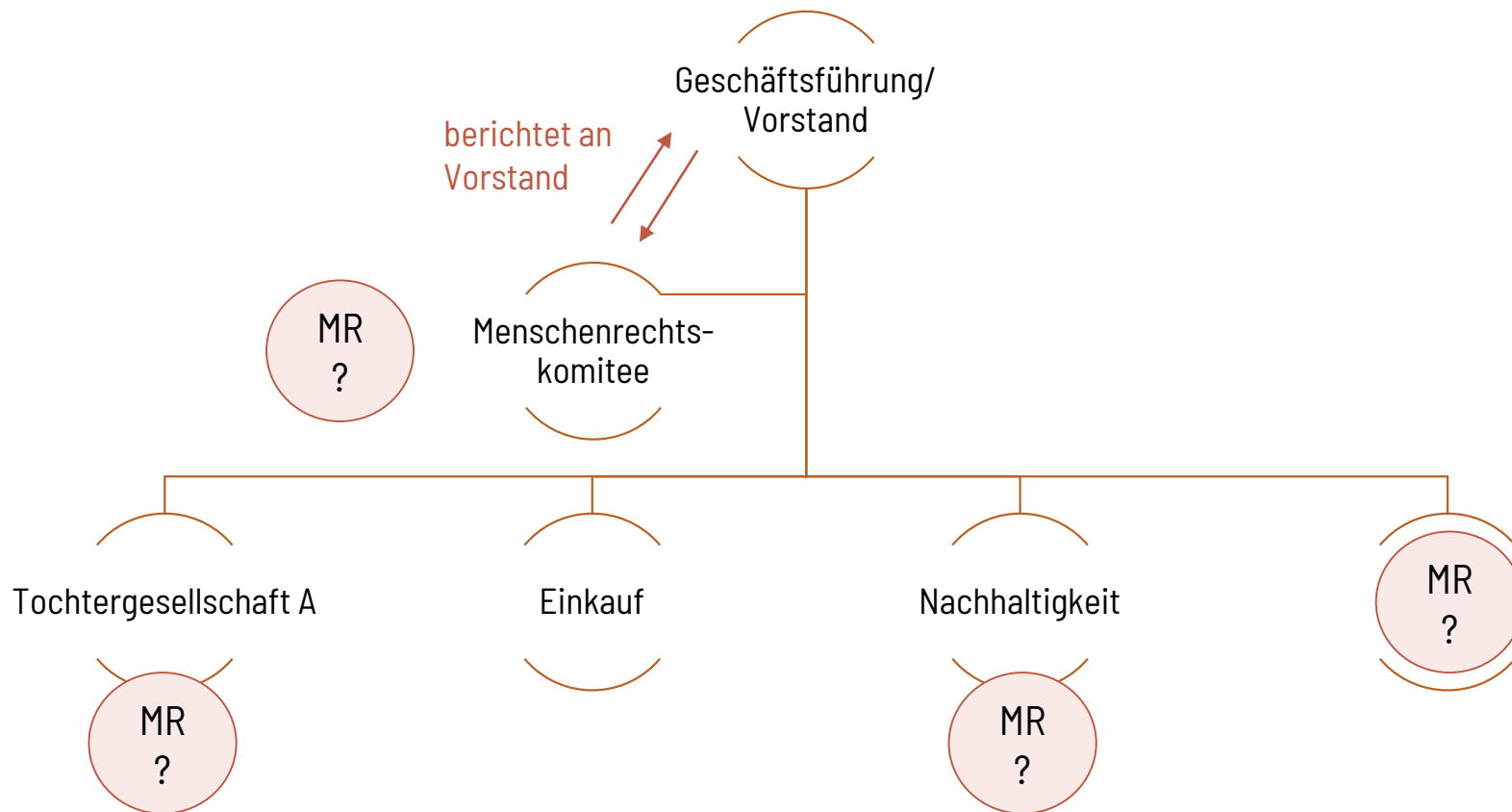
- Mehrere Personen können benannt werden
- Benennung einer Menschenrechtsbeauftragte möglich aber nicht erforderlich
- Keine besonderen fachlichen Anforderungen vorgesehen
  - Position im Unternehmen und erforderliche Qualifikation können Unternehmen am besten beurteilen
- Person(en) müssen nicht in Deutschland ansässig sein
- Arbeitsort und Arbeitsmittel muss zuständige(n) Person(en) ermöglichen, ihre Ressourcen und Befugnisse wirksam einzusetzen
- Zuständigkeit muss innerhalb des Unternehmens benannt werden
  - keine Benennung externer Personen, Unterstützung durch Externe aber möglich

In Anlehnung an: BAFA: [Fragen und Antworten zum Lieferkettengesetz](#), VII.1. (Stand: 27. Februar 2023)



# Strategische Verankerung im Unternehmen

## Prozesse und Verantwortlichkeiten festlegen



### Zuständigkeiten:

1. Menschenrechte in Abteilung integrieren (NH/CSR; Strategie; Compliance; Einkauf/Beschaffung)
2. MR-Stabstelle am Vorstand angegliedert
3. Eigene MR-Abteilung auf gleicher Ebene
4. Projektteam/MR-Komitee
5. Arbeitsteilung und Kooperation im Konzern

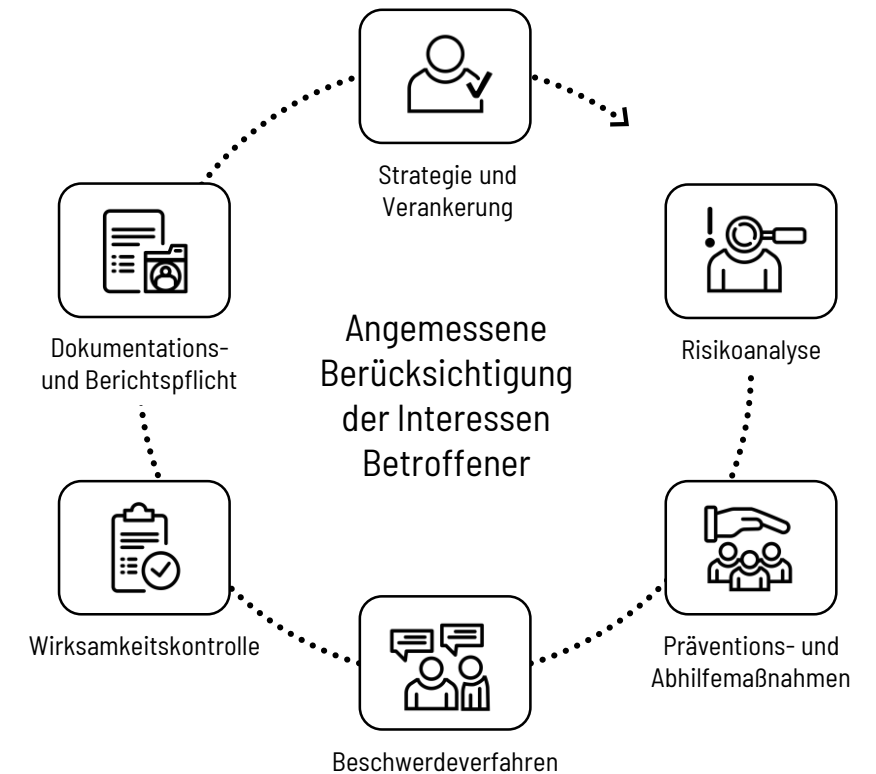
# Grundsätze und Prozesse: wie kann ein Managementprozess aussehen und im Unternehmen ausgerollt werden?



## Managementprozess – Starten Sie mit einer Bestandsaufnahme!

### Wie verankern Sie aktuell das Thema Menschenrechte im Unternehmen?

- Was sind die Unternehmenswerte? Wie werden diese gelebt?
- Sind diese Werte im Einklang mit dem LkSG? Wo sind Anpassungen nötig?
- Wer sollte mit einbezogen werden? Welche Abteilungen sind relevant?
- Welche Informationen sind notwendig? Welche sind schon vorhanden und wo?
- Wer ist zuständig? Wie ist diese Person/ Abteilung aufgehängt im Unternehmen?
- Gibt es Hinweise darauf, wie gut Prozesse und Maßnahmen funktionieren, um Risiken für Menschen zu managen, und wo sie möglicherweise Schwachstellen aufweisen? Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es?
- Wo wäre es am besten aufgehangen?



# Grundsätze und Prozesse

## Managementprozess – Involvieren Sie die relevanten Abteilungen und bauen Sie auf Bestehendem auf!

- In welchen Abteilungen gibt es bereits welche Prozesse und Maßnahmen, um menschenrechtliche Risiken anzugehen?
- Welche bestehenden Prozesse und Maßnahmen können konkret genutzt werden? Welche fehlen?

## Managementprozess – Nehmen Sie Ihre Kolleg\*innen mit & Widerstände ernst und stoßen Sie den kulturellen Wandel an...

- Wie bauen Sie Kapazitäten bei Ihren Kolleg\*innen aus?
- Wie nehmen Sie andere mit und gehen mit potenziellen Widerständen im Unternehmen um? Wo könnten Stolpersteine sein?
- Wie gelingt der kulturelle Wandel?





# Christine Susanne Müller

*Director Global Sustainability Transformation und  
stellvertretende Menschenrechtsbeauftragte*

SAP



# Change Management Erfahrungen beim Einrichten des menschenrechtlichen Risikomanagements

Christine Susanne Müller  
Director Global Sustainability Transformation & Change Management  
and Deputy Human Rights Officer, SAP SE

26. März 2024

PUBLIC



# Human Rights Governance

## Executive Board

- Chief Executive Officer is the sponsor for sustainability and human rights on the Executive Board
- “Must seek information on a regular basis, at least once a year, about the work of the responsible person or persons” (LkSG Section 4 (3))

## Human Rights Office\*

- Drives and orchestrates cross-company strategy, objectives, and priorities
- Monitors and reports on due diligence obligations as required by German law (LkSG Section 4 (3))
- Engages internal and external stakeholders and rightsholders
- Prepares for future legislation (e.g. EU CSDDD)
- Supports compliance with international legislation (e.g. UK, AUS)

## Human Rights Steering Committee

- In cooperation with Human Rights Office, members ensure legal compliance in their areas of responsibility
- Provides strategic guidance
- Provides budget and resources (as approved by the Executive Board or beyond)
- Reviews and approves Human Rights Commitment Statement (or Policy)

## Procurement & Shared Services

- Supplier risk analysis
- Risk prevention and mitigation in supply chain

## Enterprise Risk Management

- Own operations risk analysis
- Consolidated risk reporting

## People & Culture

- Risk prevention and mitigation in own operations

## People Compliance

- Complaints procedure

## Corporate Investigations

- Complaints procedure

\* Reports to Head of Corporate Sustainability

# Kontext und Herausforderungen

- Dynamik gesetzlicher Anforderungen
- Finanzielles Risiko
- Anforderungen von Kunden und Investoren
- Ressourcen
- Konkurrierende Ziele
- Risikoverständnis
- Einbettung in Strategie und Prozesse



# Erfolgsfaktoren

- Betroffene zu Beteiligten machen
- Gemeinsam um Ressourcen kämpfen
- Priorisieren und pragmatisch bleiben
- Befähigen und unterstützen
- Verantwortung stärken
- Kommunikationsfluss ausbauen



# Danke.

Mehr Informationen:

- [www.sap.de/menschenrechte](https://www.sap.de/menschenrechte)
- [Human Rights Day 2023 | SAP News Center](#)



# Matthias Fertig

*Professional Corporate & Sustainability Strategy*

Schaeffler





## Human Rights Strategy @Schaeffler

Helpdesk Veranstaltungsreihe "Menschenrechtliche Sorgfalt in der Praxis" 26.0  
3.2024

We pioneer motion



## **Agenda**

- 1** This is Schaeffler.
- 2** This is our Human Rights Strategy.
- 3** This is Human Rights @ Schaeffler.

# 1 This is Schaeffler.

1 This is Schaeffler.

**SCHAEFFLER**

## Schaeffler facts and figures – One of the world's largest family-owned companies



**~83,400**  
employees  
worldwide

**~200**  
locations in  
**~54**  
countries

**82** plants  
and **20**  
R&D centers

Sales of  
**~€16.3**  
**billion**  
in 2023

**7.3%**  
EBIT Marge  
in 2023<sup>1</sup>

**>1,000**  
patents  
registered  
in 2023

1 This is Schaeffler.

**SCHAEFFLER**

## Our Product & Service Offering – Motion as the connecting element

TWO-WHEELERS



CARS & LIGHT  
COMMERCIAL VEHICLES



TRUCK & BUS



OFF-ROAD



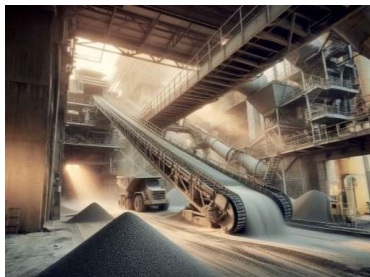
RAIL



AEROSPACE



RAW MATERIALS



INDUSTRIAL AUTOMATION



POWER TRANSMISSION



WIND

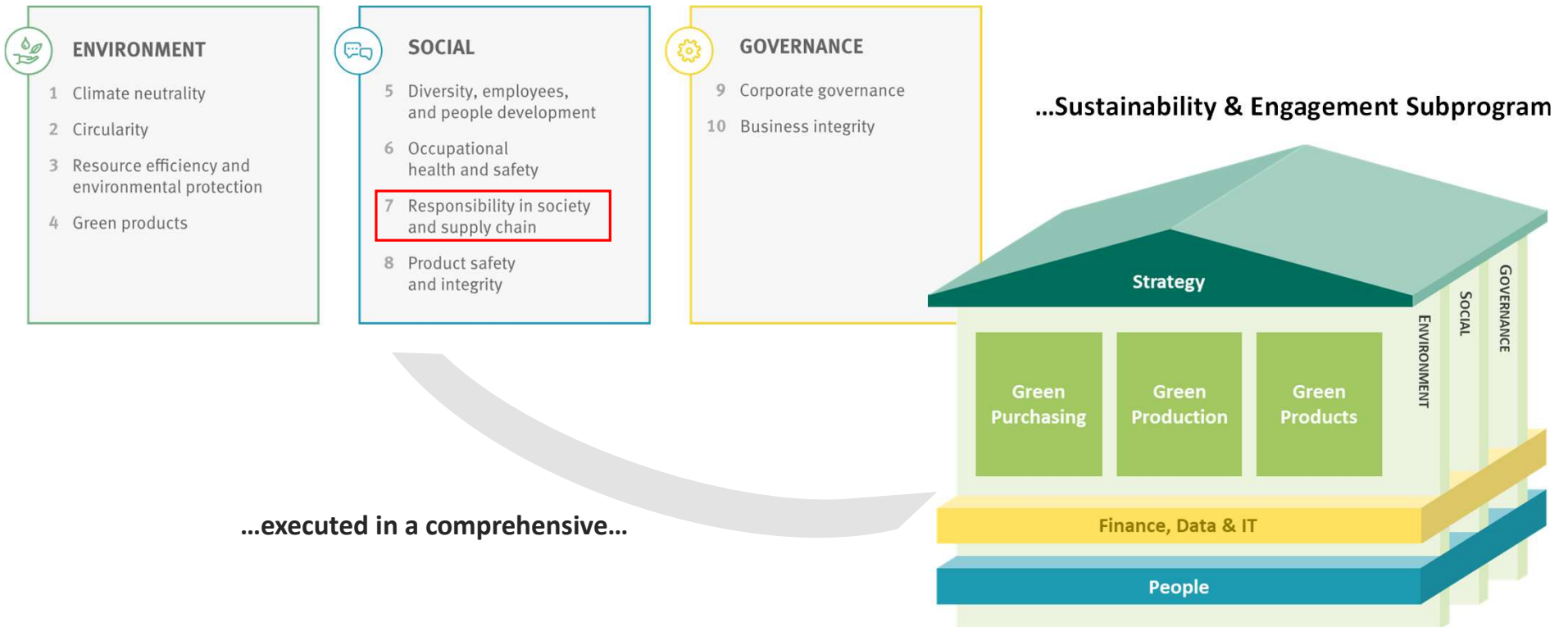


# 2 This is our Human Rights Strategy.

2 This is our Human Rights Strategy.

## Sustainability Strategy – Human Rights is part of ten action fields

### 10 Strategic Action Fields...



Source: Corporate & Sustainability Strategy

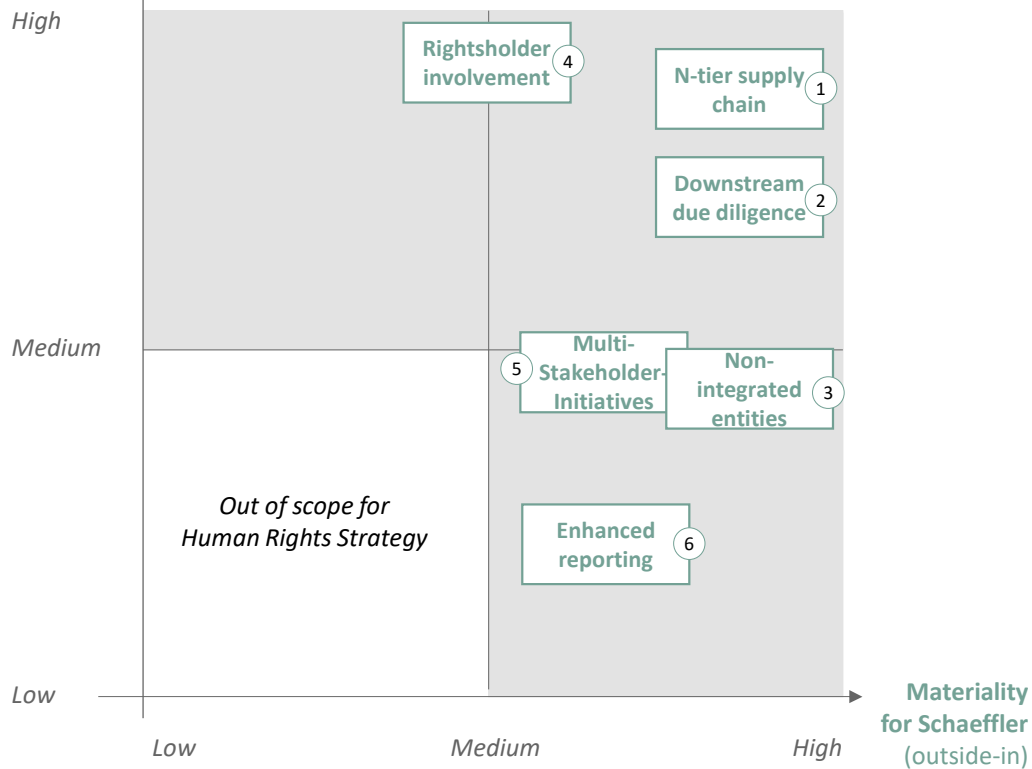
26.03.2024 Human Rights Strategy @Schaeffler

All rights reserved to Schaeffler AG, in particular in case of grant of an IP right.

2 This is our Human Rights Strategy.

## Human Rights Strategy – N-Tier Supply Chain & Downstream Due Diligence as top priorities

Materiality for rightsholders  
(inside-out)



### Key issues & priorities 2024

N-tier supply chain

- Update of **Critical Raw Materials** risk analysis
- Further increase **transparency** in the n-tier supplier network
- Further work on **n-Tier Due Diligence Management System**

Downstream due diligence

- Integrated **Business Partner Code of Conduct**
- Expand **downstream risk analysis**, developing standardized measures for downstream risks

Top priorities

Rightsholder involvement

Multi-Stakeholder Initiatives

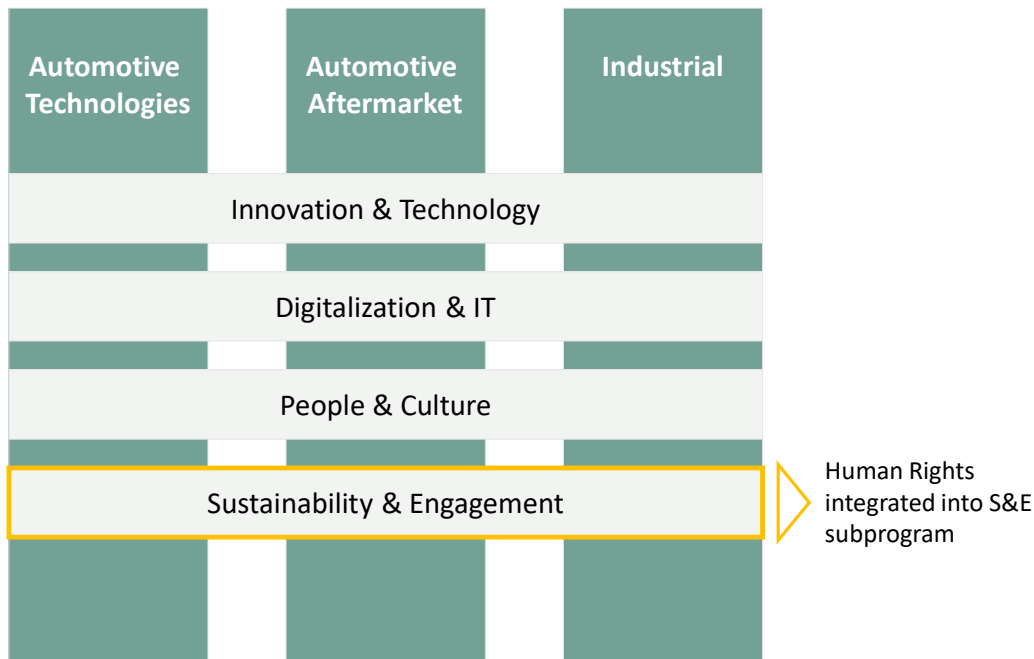
Non-integrated entities

Enhanced reporting

2 This is our Human Rights Strategy.

## Human Rights Strategy – Six strategic projects in Execution Program 2024

### Execution Program Structure



### Key Aspects

- Execution Program as central tool to execute Schaeffler's strategic "Roadmap 2025" & drive transformation
- Human Rights integrated into "Sustainability & Engagement" Subprogram
- Based on the identified human rights (top) priorities, six strategic human rights projects in Subprogram 2024
- Strategic projects as drivers to integrate human rights into organization & to provide capacities (financial & FTE)





## Human Rights Strategy – Project “Analytical framework for certification schemes”

### Memberships in certification schemes



- Multistakeholder initiative (MSI) with members from civil society, mining sector, NGOs & purchasers
- Offering comprehensive standard for responsible mining & publicly available audit results



- Offering third-party audits for smelters & refiners
- Application of conflict minerals reporting template for Schaeffler’s Supply Chain and approved smelters & refiners list

#### Customers

Customers require a variety of certification schemes for different raw materials

#### Regulation

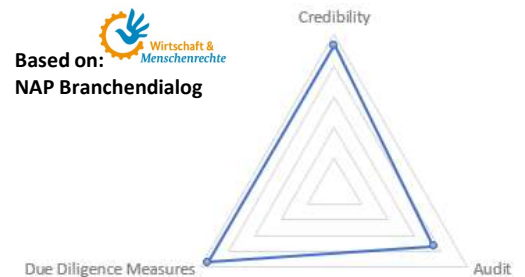
EU regulations (will) provide fitness criteria for certification schemes

#### Commitment

Applying criteria of international standards (e.g., UN Guiding Principles) to certification schemes

### Analytical framework

Based on:  
NAP Branchendialog

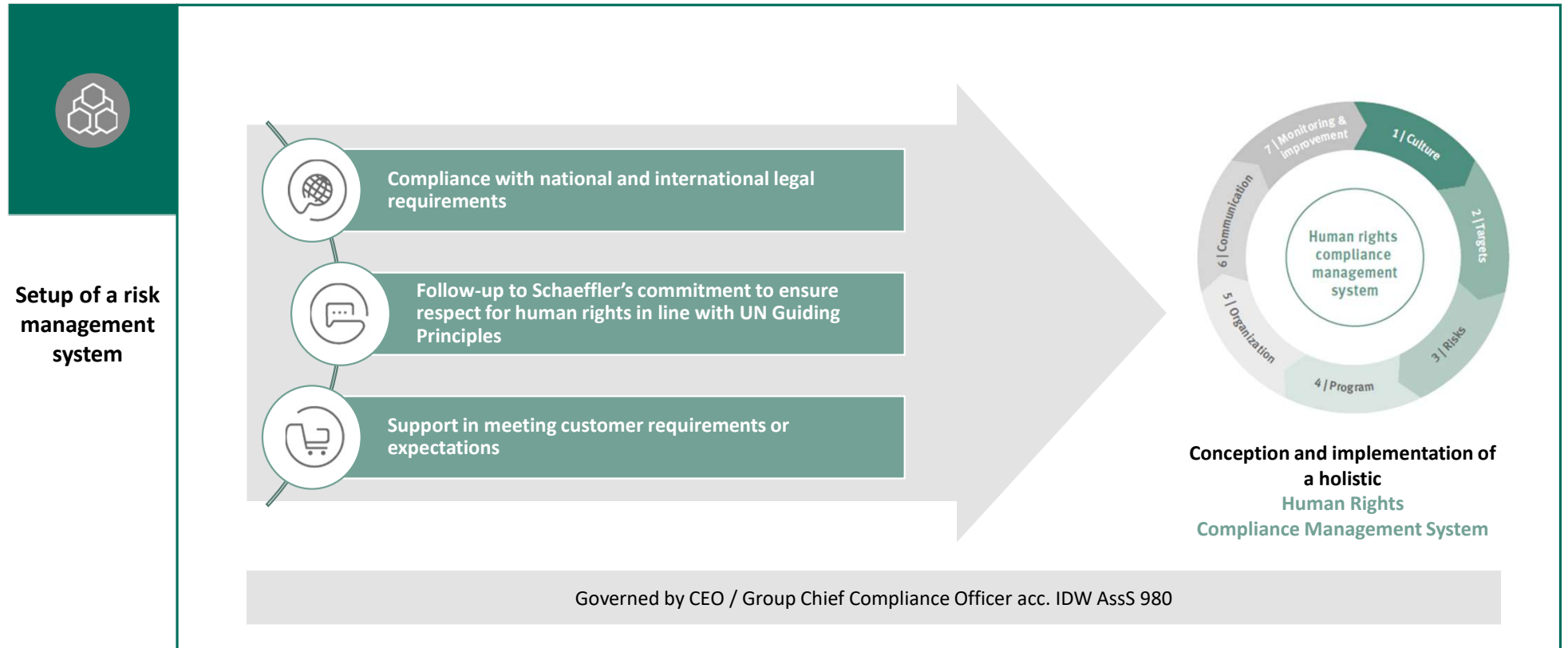


#### Baseline for:

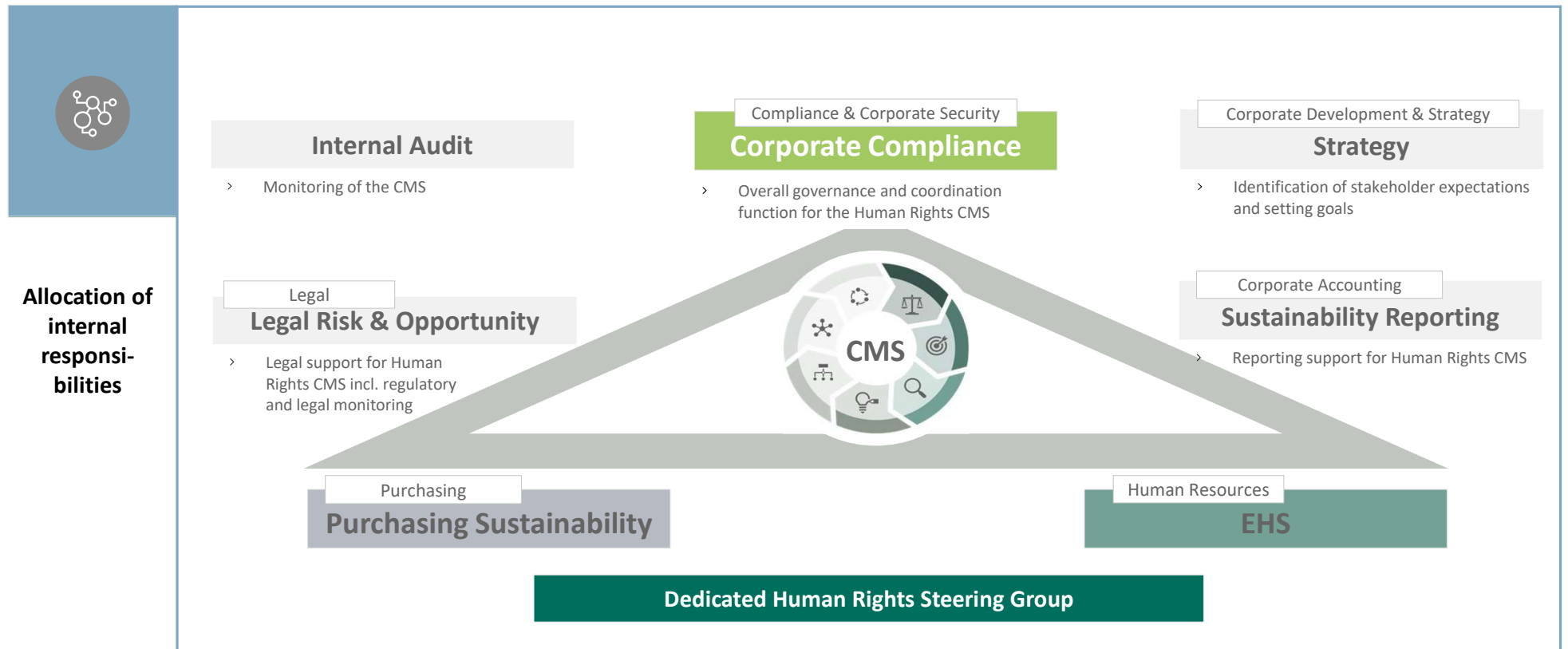
- **List of accepted certification schemes** (in communication with business partners)
- **Engagement in MSIs** to improve schemes
- Identifying necessary **due diligence measures beyond certification**

# 3 This is Human Rights @ Schaeffler.

## The Human Rights Compliance Management System consolidates various objectives



## The Governance Triangle shows different roles and responsibilities in the Human Rights CMS



We pioneer motion

# Fragen und Antworten

Haben Sie Fragen?

Stellen Sie Ihre Fragen im Chat an „alle“ gerichtet



# Ausblick: anstehende Veranstaltungen



## Veranstaltungsreihe „menschenrechtliche Sorgfalt in der Praxis“

### **2. Online-Seminar: Risikoanalyse**

25. April 2024, von 10:30 bis 12:00 Uhr

### **3. Online-Seminar: Zusammenarbeit in der Lieferkette**

18. Juni 2024, von 10:30 bis 12:00 Uhr

### **4. Online-Seminar: Betroffenenperspektive**

17. September 2024, von 10:30 bis 12:00 Uhr

### **5. Online-Seminar: Beschwerdeverfahren**

29. Oktober 2024, von 10:30 bis 12:00 Uhr

### **6. Online-Seminar: Wirksamkeitsmessung und Benchmarking**

19. November 2024, von 10:30 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie [auf unserer Veranstaltungsseite](#) oder auf unserer [Registrierungsseite](#).

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Michaela Streibelt**

Beraterin

[michaela.streibelt@helpdeskwimr.de](mailto:michaela.streibelt@helpdeskwimr.de)



**Dr. Jana Heinze**

Externe Beraterin

[jana.heinze\\_extern@helpdeskWiMR.de](mailto:jana.heinze_extern@helpdeskWiMR.de)

## Weitere Informationen & Kontaktdaten

Telefon: +49 30 2130 8430-0

E-Mail: [kontakt@helpdeskwimr.de](mailto:kontakt@helpdeskwimr.de)

Website: <http://www.helpdeskwimr.de/>